

Vortrag an den Ministerrat

5. Tagung der Umweltversammlung der Vereinten Nationen (UNEA-5, Teil 1); Nairobi, 22. und 23. Februar 2021; österreichische Delegation

Voraussichtlich am 22. und 23. Februar 2021 findet auf Grund von COVID-19 in verkürzter Form und im virtuellen Format der erste Teil der 5. Tagung der Umweltversammlung der Vereinten Nationen (United Nations Environment Assembly – UNEA 5) statt. Der zweite Teil wird voraussichtlich im Februar 2022 stattfinden. Bei der UNEA handelt es sich um das höchste Gremium des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (United Nations Environment Programme - UNEP) mit universeller Mitgliedschaft aller VN-Mitgliedsstaaten.

Österreich beteiligt sich seit der Gründung des UNEP im Jahr 1972 aktiv am Programm und setzt sich für eine generelle Stärkung von UNEP und die integrierte Behandlung von Umweltthemen im System der Vereinten Nationen ein. Insbesondere unterstützt Österreich das Büro von UNEP in Wien.

UNEA-5 hat "Strengthening Actions for Nature to Achieve the Sustainable Development Goals" als Hauptthema. Dieses soll in einem hochrangigen Dialog anhand von Leitfragen diskutiert werden. Die zusammengefassten Ergebnisse des Dialogs werden anschließend online präsentiert.

Außerdem müssen Budget und Arbeitsprogramm für die Jahre 2022/2023 sowie die mittelfristige Strategie für die Jahre 2022-2025 verabschiedet werden. Die Beitragszahlungen an UNEP bleiben weiterhin freiwillig.

Für die österreichische Delegation bei der 5. Tagung der Umweltversammlung der Vereinten Nationen (UNEA-5, Teil 1) wird folgende Zusammensetzung in Aussicht genommen:

Bundesministerin Leonore Gewessler, BA
Delegationsleiterin

Bundesministerin für Klimaschutz,
Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation
und Technologie

Dr. Jürgen Schneider
Stv. Delegationsleiter

Bundesministerium für Klimaschutz,
Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation
und Technologie;
Leiter der Sektion Klima & Energie

Botschafter Dr. Christian Fellner
Stv. Delegationsleiter

Ständiger Vertreter bei den Vereinten
Nationen in Nairobi (UNON), UNEP und
HABITAT

Mag. Elfriede-Anna More
Stv. Delegationsleiterin

Bundesministerium für Klimaschutz,
Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation
und Technologie;
Leiterin der Abteilung für internationale
Klima- und Umweltangelegenheiten

Der Delegation werden im unbedingt notwendigen Ausmaß weitere Expertinnen und Experten des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie sowie des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten angehören.

Die mit der virtuellen Teilnahme der Delegation verbundenen Kosten finden ihre Bedeckung in den Budgets der jeweils entsendenden Ressorts. Sofern Beschlüsse mit finanziellen Auswirkungen gefasst werden, werden sie aus den dem zuständigen Ressort zur Verfügung gestellten Mitteln bedeckt.

Im Einvernehmen mit der Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie stelle ich den

Antrag,

die Bundesregierung wolle dem Herrn Bundespräsidenten vorschlagen, die Mitglieder der österreichischen Delegation in der oben genannten Zusammensetzung zur Teilnahme an

den Beratungen und Beschlussfassungen der 5. Tagung der Umweltversammlung der Vereinten Nationen (UNEA-5, Teil 1) sowie die Leiterin der österreichischen Delegation, Frau Bundesministerin Leonore Gewessler, BA, und im Falle ihrer Verhinderung den stellvertretenden Leiter der österreichischen Delegation, Sektionschef Dr. Jürgen Schneider, und bei dessen Verhinderung den stellvertretenden Leiter Botschafter Dr. Christian Fellner sowie bei dessen Verhinderung Abteilungsleiterin Mag. Elfriede-Anna More zur Unterzeichnung der allfälligen Schlussakte der Tagung zu bevollmächtigen.

9. Februar 2021

Mag. Alexander Schallenberg, LL.M.
Bundesminister